



Bei der großen Lions-Tombola ist jeder Gewinner auch ein Helfer

Weinheim. (dra) Zum 19. Male hat der Lions-Club Weinheim seinen großen Tombola-Stand aufgebaut. Zum erstenmal steht er seit gestern im Marktkauf. Auch heute und morgen können zum Stückpreis von 50 Cent Lose gekauft werden, und jeder Gewinner wird zugleich zu einem Helfer, denn der Erlös der beliebten Aktion fließt in das Projekt „Klasse 2000“. Insgesamt warten auf die Tombola-Teilnehmer Gewinne im Wert von über 5000 Euro, wobei sich der Marktkauf selbst mit einer Spende von rund 2000 Euro neben anderen Handwerksbetrieben und mittelständischen Un-

ternehmen laut Organisator Norbert Chrobok als außerordentlich spendabel erwies, worüber sich auch Lions-Präsident Dr. Volker Diesbach gestern bei der Eröffnung freute; ebenso über den Besuch von Landtagsabgeordneten und Staatssekretär Georg Wacker und Weinheims Ersten Bürgermeister Torsten Fetzner, der gerne die Schirmherrschaft für die Tombola übernommen hatte. Die Stärkung der Persönlichkeit von Kindern und der Ansatz von Suchtprävention, die im Projekt „Klasse 2000“ stecken, betreffe eine gesellschaftspolitische Aufgabe, der sich die

Stadt gerne widme, sagte Fetzner. Der Erlös aus der Lions-Tombola, deren Hauptpreis ein schickes Fahrrad ist, wird für die Finanzierung von Unterrichtseinheiten verwendet, in denen Lehrkräfte Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung miteinander verbinden und Kindern vermitteln. Beim Start der Tombola von links: Dr. Ekkehard Hirschberg, der Weinheimer Marktkauf-Leiter Harald Lammer, Norbert Chrobok, Lions-Präsident Dr. Volker Diesbach, Georg Wacker, eine Loskäuferin und Erster Bürgermeister Torsten Fetzner.

Bild: Hering